

Briefing für die Erstellung von klinischen Fällen mit der Venus Art Linie

Die wichtigsten Fakten der Venus Art Linie:

- Venus Art ist die Produktlinie für hochästhetische restaurative Kompositlösungen. Sie umfasst die Produkte Venus Diamond, Venus Pearl, Venus Diamond Flow und die Malfarben Venus Color.
- Venus Diamond/Pearl sind Nano-Hybrid-Universalkomposite, die in einzigartiger Weise niedrige Schrumpfungsspannung und hohe Biegefestigkeit kombinieren.
- Venus Diamond zeichnet sich durch eine feste und nicht klebrige Konsistenz beim Modellieren aus. Venus Pearl kombiniert eine cremigere Konsistenz und minimale Klebrigkeit bei gleichzeitig außergewöhnlich hoher Modellierbarkeit.

- Vorteile der Venus Pure:
 - Die Venus Art-Linie umfasst Produkte für hochästhetische Komposit-Restaurationen, ideal für komplexere und ästhetisch anspruchsvolle Fälle.
 - Venus Diamond/Pearl bietet eine breite Farbpalette und kann in Ein- und Mehrfarbschichtungstechniken angewendet werden. Die Materialien passen sich perfekt an die Farbe der umgebenden Zähne an und sorgen für ein außergewöhnlich natürliches Aussehen.
 - Venus Diamond bietet eine feste und stabile, wenig klebrige Konsistenz.
 - Venus Pearl kombiniert eine cremigere Konsistenz und minimale Klebrigkeit bei gleichzeitig außergewöhnlich hoher Modellierbarkeit.
 - Venus Color ist ideal für die Charakterisierung von Venus Diamond/Pearl-Restaurationen, um den hohen Ansprüchen der Patienten in der ästhetischen Zahnheilkunde gerecht zu werden.

- Anwendung:
 - Für die temporäre Verdrängung der marginalen Gingiva und das Trockenlegen des Gingivasulkus zum Anlegen von Füllungen der Klassen II und V kann die adstringierende Retraktionspaste RetraXil verwendet werden.
 - Befestigen Sie einen Kofferdam (z. B. Ivory Rubber Dam) auf dem zu behandelnden Bereich.
 - Ein geeignetes Adhäsivsystem (z.B. iBOND Adhäsivsystem) gemäss den Herstellerangaben auftragen.
 - Venus-Füllungsmaterial gemäß den Anweisungen des Herstellers auftragen.
 - Polymerisieren Sie das Venus-Füllungsmaterial entsprechend der Gebrauchsanweisung mit einem geeigneten Lichthärtgerät (Wellenlängenspitze bei 450-480 nm; Lichtleistung von 1550-600 mW/cm²; z. B. Kulzer Translux®).
 - Falls gewünscht, verwenden Sie Venus Color zur Zeichengebung gemäß der Gebrauchsanweisung.
 - Abschließend wird die Restauration ausgearbeitet, konturiert und poliert.

- Indikationen:
 - Bitte beachten Sie die jeweiligen Gebrauchsanweisungen der Venus Restaurationsmaterialien.

- Kontraindikationen:
 - Bei bekannten oder vermuteten Allergien gegen Bestandteile des Produkts ist die Verwendung kontraindiziert.

- Bei bekannten oder vermuteten Allergien gegen (Meth)acrylatverbindungen darf dieses Produkt nicht verwendet werden.
- Nicht auf Pulpa-nahem Dentin (weniger als 1 mm) verwenden.

Minimalanforderungen für klinische Fälle, Videos und Fallberichte:

- Fallanforderungen:
 - Bitte stellen Sie sicher, dass die Fotos die Verwendung von Venus Restaurationsmaterialien innerhalb der in der jeweiligen Gebrauchsanweisung genannten Indikationen zeigen.
 - Verwendung der Venus Art Linie: Der Schwerpunkt liegt auf hochästhetischen Restaurationen, die eine Farbauswahl und hochästhetische Schichtung sowie gegebenenfalls eine Individualisierung durch Malfarben erfordern.
 - Die Venus Art-Linie ist ideal für komplexere und ästhetisch anspruchsvolle Fälle
 - Für einfache Fälle die dennoch eine ansprechende Ästhetik und maximale Einfachheit bieten empfehlen wir dagegen die Venus Pure-Linie.
 - Vorzugsweise sollte die gesamte Behandlung gezeigt werden: Ausgangssituation, Exkavation, Präparation, Adhäsivapplikation (iBOND Universal), Einsetzen des Venus Restaurationsmaterials, Finieren & Polieren (z.B. Venus Supra) und die endgültige Versorgung, wenn möglich nach Rehydrierung.
 - Bitte verwenden Sie Kofferdam (z. B. Ivory Kofferdam).
 - Spritzen, wie z.B. Spritzen für Ätzgele, Fließmittel usw., bei intraoraler Anwendung mit einer hygienischen Einweghülse abdecken und die Anwendung fotografieren.
 - Immer willkommen sind auch Bilder von Nachuntersuchungen mit Informationen über das klinische Ergebnis (z. B. Unversehrtheit der Ränder, Sensibilität, Sekundärkaries, ästhetische Qualität).
- Anforderungen an die Fotografie:
 - Es sollte eine digitale Spiegelreflexkamera mit Ring- oder Seitenblitz in Kombination mit einem Makroobjektiv verwendet werden.
 - Fotografieren Sie im RAW-, TIF- oder JPEG-Dateiformat höchster Qualität.
 - Die Fotos sollten scharf sein und eine große Schärfentiefe aufweisen (großer Blendenwert). Der relevante Bereich muss scharf sein (ausreichende Schärfentiefe) und sich in der Mitte des Fotos befinden.
 - Verwenden Sie in einer Aufnahmeserie immer den gleichen Bildausschnitt.
 - Verwenden Sie vorzugsweise einen sauberen, kratzfreien, nicht beschlagenen (zur Vermeidung des Beschlagens von Spiegeln während des Fotografierens trockene Luft auf den Spiegel geben) Fotospiegel für Aufnahmen von okklusalen/seitlichen Aspekten.
 - Achten Sie darauf, dass Wangen, Lippen und Zunge ausreichend eingezogen sind, möglichst ohne dass die Wangenhalter zu sehen sind; ansonsten sollten die Wangenhalter in einwandfreiem Zustand sein) und die klinische Situation sauber und trocken ist.
 - Die Bildschirmanordnung muss symmetrisch sein, z. B. Schneidekanten parallel zur horizontalen Kante des Fotos, Zahnachsen parallel zur vertikalen Kante des Fotos.
 - Wenn Sie Ganzgesichtsaufnahmen machen, auf denen der Patient erkennbar ist, vergewissern Sie sich, dass Sie die schriftliche Zustimmung des Patienten haben (bitte bewahren Sie diese bei Ihren Unterlagen auf).

- Feedback:
 - Bitte teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit, die Sie mit der Venus Art Linie gemacht haben. Wir freuen uns über jedes Feedback, da Sie uns helfen können, unsere Produkte zu optimieren.
 - Bitte teilen Sie uns Ihr Feedback zur Anwendung des Produkts mit:
 - Bestätigung, dass keine Komplikationen/Nebenwirkungen während der Behandlung und der Nachsorgetermine aufgetreten sind, oder sonstiges detailliertes Feedback, falls Komplikationen/Nebenwirkungen während der Behandlung oder der Nachsorgetermine aufgetreten sind.
 - Eine grobe Schätzung, wie oft das Produkt für dieselbe Indikation z.B. in der letzten Woche/im letzten Monat verwendet wurde.
 - Wenn Sie möchten, können Sie uns auch ein kurzes Video-Statement zu dem Material schicken oder alternativ ein kurzes schriftliches Statement zu dem Material.

Wir freuen uns sehr darauf Ihre Fälle mit der Venus Art Linie zu sehen!

Eine schnelle Möglichkeit, uns einen Fall mitzuteilen:

<https://www.kulzer.com/venus-case>

Beispiel mit Venus Diamond von Ulf Krüger-Janson:

Minimalanforderung	Foto	Beispiel Beschreibung
Ausgangssituation		Ästhetisch insuffiziente Restauration 11
Farbbestimmung		Farbbestimmung mit Kompositproben (Venus Pearl)
Präparation des Zahnes		Entfernen des alten Komposits und Präparation des Zahnes 11 mit vestibulärer Abschrägung.

<p>Auftragen des Ätzelgels. Bitte Kofferdam verwenden!</p>		<p>Isolation der Nachbarzähne mit Teflonband. Verwenden von Ätzelgel.</p>
<p>Anwendung von iBOND Total Etch</p>		<p>Nach der Anwendung von iBOND Total Etch. Silikonschlüssel in Position bringen.</p>
<p>Anwendung von Venus Pearl OLC</p>		<p>Schichtung von OLC (Opaque Light Chromatic, Venus Pearl) über den gesamten palatinalen Bereich des Silikonschlüssels.</p>
<p>Monochromatischer Aufbau</p>		<p>Aufbau der Zahnform über die Bruchkante weiter nach inzisal und vestibulär und an der distalen Kante auf den monochromatisch aufgebauten Korpus eine konturgebende Schicht Clear (CL) auftragen.</p>
<p>Zahnkontur 11 nach Abnahme des Silikonschlüssels</p>		<p>Nach Entfernung des Silikonschlüssels wird die Zahnkontur besser sichtbar, auch der im distalen Bereich gräulich transparente Schichtauftrag von CL</p>
<p>Überschichtung mit CL und Universalfarben</p>		<p>Überschichten der opaken Basis aus OLC und an den Flanken die gräulich wirkende Farbe CL auftragen. Um den hellen Bereich, wie er bei 21 zu erkennen ist nachzubilden, wurde in das Zentrum die Farbe A1 geschichtet und nach zervikal hin verstrichen. Die finale Überschichtung erfolgte dann mit A2 um eine vitale, helle Farbwirkung des Zahns zu bewirken.</p>
<p>Restauration nach der Politur</p>		<p>Nach Ausarbeitung und Politur kann nun die Restauration unter form- und farbadäquaten Gesichtspunkten bewertet werden</p>

Optimale Ausformung der Inzisalkante gemeinsam mit dem Patienten – finale Restauration



Harmonische Eingliederung der Venus Pearl-Restauration

Portrait des Autors:

